

In Bedin-Charlottenburg, Pestalozzistraße 53, mit folgender Tagesordnung ein: „Festsetzung dek Gehalts des Geschäftsführers“.

Berlin, den 17. März 1947. Wilhelm Becker

Bekanntmachung

Die Gesellschafter der Deutschen Wein- und Schaumweinausführungsgesellschaft mit beschränkter Haftung in Berlin haben in der Gesellschafterversammlung vom 14. Januar 1947 ordnungsgemäß die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Die Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit aufgefordert, sich bei dem Unterzeichneten Liquidator, Dipl.-Kfm. Oskar Sandleben in (21a) Herford in Westfalen, Kurfürstenstraße 22, zu melden.

Deutsche Wein- und Schaumweinausführungsgesellschaft
mit beschränkter Haftung in Liquidation
Sandleben

Bekanntmachung

Gemäß § 89 des Aktiengesetzes hat das Amtsgericht Berlin-Mitte, Abt. 62, Aktenzeichen: 561 HRB 52636/B1. 151, durch Beschluß vom 29. 1. 1947 zu Aufsichtsratsmitgliedern unserer Gesellschaft bestellt:

1. Dr. Fritz Biukhardt, Vorsitz. ^b/s stellvertr. Aufsichtsratsmitglied für die Dauer der Behinderung des Aufsichtsratsmitgliedes Dr. E. Dürks),
2. Dr.-Ing. Kurt D o o g s, stellvertr. Vorsitz.,
3. Dr. Hellmuth L e e t z.

B'er'lin-Tempelhof, den 20. März 1947.

D. Grove Aktiengesellschaft

Versicherungsverein für Post- und Telegraphenbeamte (V. a. G.), Berlin

Durch Beschluß 'des Amtsgerichts Berlin-Mitte, Abt. 64, Aktenzeichen 562 HRB 58516, sind aus Anlaß der länger als 3 Monate dauernden Behinderung der Aufsichtsratsmitglieder Enge, Bönsch, Brandenburg, Möhke und durch den Tod des 2.-Vorsitzenden Siedschlag zu stellvertretenden Aufsichtsratsmitgliedern für die Dauer der Behinderung die Herren

P.J. a. D. A. R u n g e, Berlin SW 29,
OPJ. Otto Z i m m e r m a n n, Berlin-Grunewald, '
OSTJ. Paul G r a n s e e, Berlin N113,
OPJ. a. D. Wilhelm L e h n i g e r, Berlin-Lichterfelde-Süd,
PAMtm. a. D. Max A r i t o n, Berlin-Charlottenburg 9,

bestellt worden.

Berlin-Charlottenburg 4, Schlüterstraße 39, im März 1947. —

Versicherungsverein für Post- und Telegraphenbeamte
(V. a. G.), Berlin. Der Vorstand.

Signalapparatfabrik Julius Kracker Aktiengesellschaft

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden zu der am Sonnabend, dem 31. Mai 1947, um 14 Uhr, in unseren^Geschäftsräumen Berlin-Mariendorf, Gersdorfstr. 41, stattfindenden ordentlichen Hauptversammlung hierdurch eingeladen.

T a g e s o r d n u n g :

1. Wahlen zum Aufsichtsrat.
2. Bericht des Vorstandes über die Geschäftsjahre 1944/45/46 sowie Vorlage der Jahresabschlüsse.
3. Genehmigung der Jahresabschlüsse sowie Beschlußfassung über die Verwendung der-Ergebnisse.
4. Entlastung des Aufsichtsrates und des Vorstandes.
5. Wahl eines Abschlußprüfers für das Geschäftsjahr 1947,
6. Verschiedenes.

Zur Teilnahme an der ordentlichen Hauptversammlung und zum Erscheinen in derselben sind nur diejenigen Aktionäre berechtigt, welche spätestens am 3. Werktag vor der anberaumten Hauptversammlung während der üblichen Geschäftsstunden entweder ihre Aktien bei der Geschäftskasse oder bei einem deutschen Notar in Berlin niedergelegt haben.

Berlin, den 12. April 1947.

Der Vorstand

Bardinet Aktiengesellschaft

Die Aktionär^ unserer Gesellschaft werden hierdurch zu der am Donnerstag, dem 29. Mai 1947, vormittags 11.30 Uhr, -in unseren Geschäftsräumen, Berlin NW 21, Quitzowstr. 137, stattfindenden Hauptversammlung eingeladen.

T a g e s o r d n u n g :

1. Beschlußfassung über Satzungsänderungen
 - a) zu § 11 Absatz 2 Satz 1 der Satzung (Beschlußfähigkeit des Aufsichtsrates),
 - b) zu § 20 Absatz 1 Satz 1 der Satzung (Verlegung des Geschäftsjahres).
2. Vorlegung der Geschäftsberichte und der festgestellten Jahresabschlüsse, für die Zeit vom 1.7. 1944—30. 6. 1945, 1.7. 1945—31. 12. 1945, 1. 1. 1946—31. 12. 1946.
3. Beschlußfassung über die Verwendung der für die. zu 2. der Tagesordnung angeführten Zeitabschnitte ausgewiesenen Reingewinne.
4. Beschlußfassung über die Entlastung des Vorstandes und /des Aufsichtsrates für die Zeit vom 1. Juli 1944 bis 31. Dezember 1946.
5. Wahl des Abschlußprüfers für das Geschäftsjahr 1947.

Zur Teilnahme an der Hauptversammlung sind diejenigen Aktionäre berechtigt, welche bis spätestens 24. Mai, 1947 ihre Aktien bei der Kasse der Gesellschaft oder bei einem deutschen Notar hinterlegt haben. Im Falle der Hinterlegung der Aktien bei einem Notar sind die von diesem auszustellenden Hinterlegungsscheine spätestens am Tage nach Ablauf der Hinterlegungsfrist bei der Gesellschaft einzureichen.

In der außerordentlichen Hauptversammlung am' 18. April 1947 wurde unter Abberufung des bisherigen Aufsichtsrates ein neuer Aufsichtsrat gewählt, bestehend aus den Herren Fritz A n d - r e, Kaufmann, Berlin (Vorsitzer), Erwin Plätzer, Rechtsanwalt und Notar, Berlin-Nikolassee (stellvertretender Vorsitz), Patrick B a r d i n e t, Präsident, Bordeaux, Rudi S e i f e r t, Kaufmann, Berlin-Steglitz.

Berlin, den 22. April 1947.

Der Vorstand

Märkisches Elektrizitätswerk Aktiengesellschaft

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der am 30. Mai 1947, um 12 Uhr in unseren Geschäftsräumen, Berlin W 30, Keithstr. 30, stattfindenden Hauptversammlung ergebenst eingeladen.

T a g e s o r d n u n g :

1. Änderung der Satzung.
 - a) Änderung des § 1 der Satzung dahingehend, daß die Firma nunmehr lautet: „Brandenburgisch - Mecklenburgische Elektrizitätswerke Aktiengesellschaft" und daß der Sitz der Gesellschaft in Potsdam ist.
 - b) Änderung des § 7 der Satzung hinsichtlich der Höchst- und Mindestzahl sowie des Ausscheidens der Aufsichtsratsmitglieder.
 - c) Änderung des § 9 der Satzung hinsichtlich der Zahl der Aufsichtsratsausschlußmitglieder sowie hinsichtlich der Beschlußfähigkeit des Aufsichtsratsausschusses.
 - d) Änderung des § 11 der Satzung dahingehend, daß die Hauptversammlung außer am Sitz der Gesellschaft auch in Berlin stattfinden kann.
2. Abberufung und Neuwahl der Aufsichtsratsmitglieder.
3. Vorlegung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 1943 nebst dem Bericht des Aufsichtsrates sowie dem Beschluß über die Gewinnverteilung; Entlastung des Vorstands und Aufsichtsrates.
4. Bericht des Vorstands über die Geschäftsentwicklung.
5. Verschiedenes.

Berlin, im Mai 1947.

Der Vorstand